

Klotsche und Nuck beim Crosscup in Radibor unterwegs

Den Beginn der Wintersaison für die Radfahrer markiert in der Region nun schon traditionell der 1. Lauf des mitteldeutschen Bioracer Cross Cups in Radibor bei Bautzen. Der RSV Bautzen veranstaltete am vergangenen Sonntag hier sowohl ein Cyclocrossrennen wie auch einen Crosslauf. Mit Jens Klotsche und Michael Nuck beendeten zwei der OSSV-Radfahrer ihre Saisonpause und gingen hier an den Start – Klotsche per Pedalen, Nuck per pedes. Es hatte sich einige Prominenz eingefunden, unter anderem die ehemalige Deutsche Meisterin im Radvcross Birgit Hollmann oder der Profi Rene Obst. Dieser gewann denn auch das Crossrennen der Herren auf der meist flachen, jedoch mit der berühmt-berüchtigten Steilabfahrt vom Bahndamm anspruchsvollen Strecke. Jens Klotsche lieferte in dieser selten trainierten Disziplin ein für ihn zufrieden stellendes Rennen ab, welches er auf Rang 22 beendete.

Danach folgten die Crossläufe auf der inzwischen etwas aufgeweichten Strecke, wo Michael Nuck im Hauptlauf über 12 km gegen ebenfalls prominente Gegner antreten musste. Maik Petzold, der Bronzemedailengewinner der Triathlon-Weltmeisterschaftsserie, drückte dem Lauf erwartungsgemäß seinen Stempel auf und siegte souverän. Derweil kämpfte sich Nuck gemeinsam mit Reinhard Petzold, dem Vater des Erstgenannten und immer noch hervorragendem Läufer, Position um Position nach vorn bis in Podestplatznähe. Das Duell um den Bronzerang entschied Petzold mit einer Tempoverschärfung auf dem letzten Kilometer für sich, sodass für Nuck nur der „undankbare“ vierte Platz blieb. Damit war er aber dennoch zufrieden, zumal er sich in der Zeit von 47:22 min. um mehr als zwei Minuten gegenüber dem Vorjahr steigern konnte.

(M. Nuck, OSSV)